

Abreitsauftrag

a.

- Gliedern Sie die Rede in Sinnesabschnitte
 - Markieren Sie Informationen, die für die Beantwortung der W-Fragen Relevant sein könnten
 - Markieren sie farblich das Thema.
 - Sichten Sie die Schlüsselwörter
 - Kennzeichnen Sie rhetorische Mittel die Ihnen auffallen
 - Klären Sie Ihnen unbekannte Wörter
-

Sinnabschnitte

1. **Einleitung** (Z. 1–9)
 2. **Erste Geschichte: „Punkte verbinden“** (Z. 10–45)
 3. **Zweite Geschichte: „Liebe und Verlust“** (Z. 46–85)
 4. **Dritte Geschichte: „Tod“** (Z. 86–140)
 5. **Schluss und Appell** (Z. 141–Ende)
-

Rhetorische Mittel

- **Anekdoten:** Drei persönliche Lebensgeschichten
 - **Trias:** Drei Geschichten als roter Faden
 - **Repetition:** „Stay hungry. Stay foolish.“
 - **Antithese:** Erfolg ↔ Niederlage, Leben ↔ Tod
 - **Metapher:** „Punkte verbinden“ für Sinn- und Lebensrückblick
 - **Direkte Ansprache:** „Ich fühle mich geehrt...“
-

Wer?

- **Steve Jobs** (1955 – 2011)
Mitgründer von Apple Computer und Pixar
Damals CEO von Apple

Wann?

- 12. Juni 2005

Wo?

- Abschlussfeier der Stanford University in Kalifornien

Warum?

- **Commencement Address**

Die Universität lädt eine prominente Persönlichkeit ein, die den Absolventen Inspiration und Lebensweisheit mitgibt

Thema

- Die Suche nach der eigenen Leidenschaft und der Mut, dem Herzen zu folgen
 - Zusammengefasst durch das Motto:
 - "Stay Hungry. Stay Foolish."
-

Schlüsselwörter:

- **Punkte verbinden**
 - **Liebe und Verlust**
 - **Erinnerung an den Tod**
 - **Mut**
 - **Leidenschaft**
-

Stillmittel

- **Antithese:** Erfolg ↔ Niederlage, Leben ↔ Tod
 - **Metapher:** „Punkte verbinden“ für Sinn- und Lebensrückblick
 - **Direkte Ansprache:** „Ich fühle mich geehrt...“
-

Fremdwörter

Begriff	Erklärung
Calligraphy (Kalligraphie)	Kunst des schönen Schreibens mit Feder und Tinte
Serif / Sans-Serif	Schriftarten mit (Serif) bzw. ohne (Sans-Serif) kleine Endstriche an den Buchstaben
Whole Earth Catalog	1970er-Publikation, eine Art Lexikon mit Werkzeugen und Ideen für Selbstversorger und Entdecker
Commencement Address	Festredneransprache bei amerikanischen Abschlussfeiern
Intuition	Innere Eingebung oder „Bauchgefühl“, ohne bewusste Erklärung

b.

Beantworten Sie die 5 W Fragen

- bereits in Punk a enthalten

c.

Fassen Sie die Rede kurz zusammen. Diese der Analyse vorangehende Zusammenfassung sollte nur die zentrale Inhalte der Rede beinhalten

Steve Jobs begrüßt die Absolventen und kündigt 3 Lebensgeschichten an.

In der Ersten „Punkte verbinden“ geht es um Adoption, Studienabbruch und ein Kalligrafie-Kurs. Diese zeigen, dass sich scheinbar zufällige Ereignisse rückblickend sinnvoll verbinden können.

Die zweite handelt von „Liebe und Verlust“. Nach der Entlassung bei Apple findet Jobs durch die Gründung von NeXT und Pixar zurück zu seiner Leidenschaft. Schließlich findet er zurück zu Apple.

Die letzte handelt vom Tod. Die persönliche Krebserkrankung erinnert ihn an die Endlichkeit und bestärkt ihn, mutig zu leben und nichts aufzuschieben.

Er beendet die Rede mit der Aufforderung, die eigene Intuition nie zu verraten: Bleibt hungrig, bleibt tollkühn.

g.

Nennen Sie die rhetorischen Mittel, die Steve Jobs in seiner Rede einsetzt.

- Benutzt er Metaphern, Symbole, Vergleiche oder Beispiele?
- Was will er mit diesen Stilmitteln bezwecken?
- Welche Wirkung haben diese auf Sie?
- Welche Teile der Rede sind appellativ? Kennzeichnen Sie diese Passagen farblich.
- Wird das Publikum in die Rede mit einbezogen und direkt angesprochen? Finden Sie Beispiele dafür.

Metapher

- „Punkte verbinden“ – Bild für rückblickendes Erkennen von Zusammenhängen
- Zweck: Veranschaulichung eines abstrakten Lebensprinzips
- Wirkung: Ermöglicht intuitives Verständnis und bleibt im Gedächtnis

Antithese

- Erfolg ↔ Niederlage, Leben ↔ Tod
- Zweck: Betonung von Kontrasten
- Wirkung: Verstärkt die emotionale Wirkung

Appellativ

- „Bleibt hungrig. Bleibt tollkühn.“
 - „Vertraut darauf, dass sich die Punkte verbinden werden.“
 - „Lasst euch nicht von Dogmen fangen.“
-

j.

Lesen Sie die Rede im Original und sehen Sie sich diese in englischer Sprache als Video auf YouTube an.

- Unterziehen Sie neben der verbalen Kommunikation auch die nonverbale sowie paraverbale Kommunikation einer Analyse.
- Gibt es Besonderheiten bei der Mimik und Gestik des Redners?
- Wie wirken sich Lautstärke, Satzbetonung und Sprechtempo auf die Rede aus?

Nonverbale und Paraverbale Aspekte

- **Körperhaltung**
Steht ruhig hinter dem Pult, Schultern entspannt
- **Gestik**
Sparsamer Einsatz, gezielte Handzeichen, öffnende Handflächen

- **Mimik**
Leichtes Lächeln bei persönlichen Erinnerungen
Ernster Blick beim „Tod“-Abschnitt
- **Stimmführung**
Mittleres Tempo
Hörbare Pausen
Deutliche Betonung der Schlüsselsätze
- **Lautstärke**
Meist ruhig
Punktuelle Anhebung bei Kernbotschaften